

Pressemitteilung

Schramböck: Drittbestes Ansiedlungsergebnis trotz Corona-Krise

ABA – Invest in Austria unterstützte 2020 insgesamt 353 internationale Unternehmen bei ihrer Ansiedlung oder Expansion in Österreich.

Wien, 28. Januar 2021 – 353 internationale Unternehmen hat die Betriebsansiedlungsagentur ABA – Invest in Austria, eine Abteilung der Standortagentur Austrian Business Agency (ABA) und Tochter des Ministeriums für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort, 2020 zusammen mit den Regionalgesellschaften betreut. Die Unternehmen investierten insgesamt 580,2 Millionen Euro und schufen damit 2.165 neue Arbeitsplätze. „Dieses Ergebnis zeigt uns, dass Österreich auch in der Krise ein sicherer Hafen für Unternehmen ist. Dem Team der ABA ist es gelungen, auch in diesem schwierigen Jahr viele internationale Unternehmen von den Qualitäten des Standortes zu überzeugen und bei der Ansiedlung und Expansion als ‚One-Stop-Shop‘ zu fungieren“, sagt die Wirtschafts- und Digitalisierungsministerin Margarete Schramböck und fährt fort, „um die herausfordernden wirtschaftlichen Rahmenbedingungen in den kommenden Jahren gut zu meistern, wird es in Zukunft auch besonders wichtig sein, nicht nur neue internationale Unternehmen ins Land zu holen, sondern bereits angesiedelte bei ihren Expansionsschritten innerhalb Österreichs zu unterstützen“.

Der Standort Österreich punktete im vergangenen Jahr insbesondere mit der Investitionsprämie. Sie ist sowohl für österreichische, als auch für ausländische Unternehmen ein Investitionsanreiz und trägt damit einen wesentlichen Beitrag zum Wiedererstarken der österreichischen Wirtschaft bei. Die Investitionsprämie hat bis jetzt rund 30 Mrd. Euro heimische Investitionen ausgelöst und stellt sicher, dass heimische Unternehmen und Arbeitsplätze - und damit der gesamte österreichische Wirtschaftsstandort - gesichert und gestärkt werden können.

Deutschland und Italien führen die Investorenliste auch 2020 an

Bei den Herkunftsländern hält, wie in den vergangenen Jahren, Deutschland den ersten Platz mit 95 Ansiedlungen, gefolgt von Italien mit 35 und der Schweiz mit 25 Unternehmen. Die Auswirkungen des Brexit machten sich auch 2020 bemerkbar: 24 Unternehmen kamen aus Großbritannien nach Österreich, womit der Anteil am Gesamtergebnis um fünf Prozentpunkte im Vergleich zu 2017 gewachsen ist. Ebenfalls ein Anstieg von fünf Prozentpunkten zeigte sich bei Unternehmen aus den CEE/SEE-Ländern. Mit 88 Betrieben kam ein Viertel aller ABA-Ansiedlungen 2020 aus den Ländern Mittel- und Südosteuropas. Auch Jungunternehmer haben sich im Krisenjahr nicht davon abschrecken lassen nach Österreich zu kommen: 22 Startups gründeten 2020 mit Unterstützung der ABA in Österreich.

„Durch die stärker qualitätsorientierte Neuausrichtung und den Ausbau der ABA zur Standortagentur werden wir in den kommenden Jahren verstärkt internationale Unternehmen aus den Bereichen Digitalisierung, Medtech und Life Sciences ansprechen. 2020 war IKT im

fünften Jahr in Folge die am stärksten vertretene Branche bei unseren Kunden. Das zeigt die Krisenfestigkeit dieser Branche, aber auch die Attraktivität unseres Standorts. Nur durch Förderung und Unterstützung von Innovationen und digitalen Technologien kann unser Wirtschaftsstandort gestärkt und unsere Wettbewerbsfähigkeit erhalten werden. Wir begrüßen deshalb alle Maßnahmen und Investitionen in diesem Bereich,“ so Marion Biber, Managing Director ABA – Invest in Austria.

Informationen zur Verteilung auf die Bundesländer:

2020 siedelten sich mit 200 internationalen Unternehmen mehr als die Hälfte in der Hauptstadt Wien an. Stärkstes Bundesland nach Wien war Niederösterreich mit 30 Betriebsansiedlungen, gefolgt von Kärnten mit 28 und Salzburg mit 24 Unternehmen. 23 Unternehmen gingen nach Oberösterreich, während sich in Tirol 19 und in der Steiermark 18 Unternehmen niederließen. Für Vorarlberg entschieden sich neun und für das Burgenland zwei Unternehmen.

Beispiele von Unternehmen, die sich für Österreich entschieden haben:

Klaxon Mobility GmbH

Klaxon Mobility GmbH wurde Ende 2015 als Startup von Dr. Enrico Boaretto und Dr. Andrea Stella in Villach in Kärnten gegründet und stellt basierend auf der neuesten Technologie innovative Mobilitätslösungen für alle manuellen Rollstuhlmodelle her. Zu Beginn wurde in Villach zu den innovativen Produkten geforscht und in Italien produziert. Seit 2019 haben die Eigentümer auch die Produktion nach Österreich verlegt. 15 Mitarbeiter arbeiten heute für das Unternehmen und designen, produzieren und verkaufen die Mobilitätslösungen in 40 Länder weltweit. Die ABA hat 2020 Klaxon unterstützt ihre Forschungsaktivitäten in Österreich auszubauen. 2021 soll die Produktion weiter ausgebaut werden und dafür auch die Investitionsprämie beantragt werden.

„Die große Bereitschaft hierzulande Unternehmer zu unterstützen und zu fördern, hat uns von Anfang an davon überzeugt, dass Österreich der richtige Boden für unser Unternehmen ist. Die schlanke Bürokratie ist ein unbestrittener Standortvorteil und macht es möglich, dass wir uns auf die wesentlichen Dinge unserer Arbeit konzentrieren können. Wir sind der Austrian Business Agency für ihre langjährige Hilfe und Unterstützung sehr dankbar, ohne die wir von vielen Fördermöglichkeiten, die zu unserem Wachstum beigetragen haben, nichts erfahren hätten.“

Dr. Enrico Boaretto, Gründer und Geschäftsführer von Klaxon Mobility GmbH

Evotec SE

Evotec ist ein Wirkstoffforschungsunternehmen, das in Entwicklungspartnerschaften mit führenden Pharma- und Biotechnologieunternehmen, akademischen Einrichtungen, Patientenorganisationen und Risikokapitalgesellschaften innovative Produktansätze zügig vorantreibt. Mit mehr als 3.400 Mitarbeitern bietet das Unternehmen seinen Kunden weltweit qualitativ hochwertige, unabhängige und integrierte Lösungen in der Wirkstoffforschung vom Target bis zur klinischen Entwicklung. Am neuen F&E-Standort in Niederösterreich wird ein erfahrenes Team von Gentherapie-Experten arbeiten. Gleichzeitig geht der neue Standort eine langfristige Forschungsallianz mit Takeda ein, um die wachsende Zahl von Gentherapie-Forschungsprogrammen zu unterstützen.

„Wir haben im April 2020 mit der Evotec Gene Therapy (Evotec GT) einen Standort für Gentherapie in Orth an der Donau eröffnet und damit einen weiteren wichtigen Baustein in unserer Wirkstoffforschungsplattform ergänzt. Um ein idealer Partner für die Erforschung und Entwicklung neuer Medikamente zu sein, müssen wir die Entwicklungspfade für alle möglichen Wirkstofftypen wie Small Molecules, Biologika, Zell- und auch Gentherapien technologisch mit unserer Plattform abbilden. Insofern ist unser Gentherapiestandort in Österreich eine wichtige Fahrspur auf unserer Entwicklungsautobahn, die unseren langfristigen Wachstumskurs unterstützen wird“

Dr. Werner Lanthaler, Chief Executive Officer der Evotec SE

Green Edge Cloud Austria GmbH

Green Edge Cloud Ltd ist ein Cloud-Dienstleister der nächsten Generation im europäischen Markt. Das Unternehmen bietet „private“ Cloud-Lösungen auf einer dezentralen, verteilten, sicheren, kosten-transparenten und nachhaltigen System-Architektur mit einem europäischen innovativen Betriebssystem. Post-Brexit ist der Fokus nun auf Österreich, der Tochtergesellschaft Green Edge Austria und österreichischen Unternehmen und Institutionen. Zielsetzung sind Lösungen, die den dezentralen Anwendungen der Zukunft entsprechen, insbesondere den Sicherheitsanforderungen privater und öffentlicher Institutionen mit geographisch verteilten Kommunikations- und Betriebssystemen.

„In unserer Standortentscheidung hat uns Österreich mit seinem krisenfesten Wirtschaftsumfeld, den international kompetitiven Investitionsmöglichkeiten und Förderungen und den ausgezeichneten Forschungseinrichtungen und Fachkräftekreisen beeindruckt. Zudem ermöglicht uns das zukunftsorientierte und ambitionierte Digitalisierungsprogramm Österreichs, Österreich als Vorreiter innerhalb Europas für unsere innovative und dezentrale Cloud-Lösung der Zukunft zu wählen und eine regionale Cloud zu verwirklichen.

Mariza Wellesley-Wesley, Geschäftsführerin der Green Edge Cloud Austria GmbH.

###

Über die Austrian Business Agency (ABA)

ABA – Invest in Austria ist die Betriebsansiedlungsagentur der österreichischen Standortagentur Austrian Business Agency (ABA), die zum Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort (BMDW) ressortiert. Mit ihren drei Abteilungen ABA – Invest in Austria, ABA – Work in Austria und Location Austria bewirbt die Standortagentur Österreich im Ausland als Wirtschafts- und Forschungsstandort, attraktiven Arbeitsmarkt für Fachkräfte sowie als Drehort für internationale Filmproduktionen.

Rückfragehinweise:

ABA - Invest in Austria

Mag. Franziska Bauer

Öffentlichkeitsarbeit

+43 1 588 58-462 / +43 676 898 590 62

f.bauer@aba.gv.at

www.investinaustria.at